

Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeitindianers

AB 3 Vorlesen

★★	Ab Kapitel 2	Tandem
----	--------------	--------

Hier übt ihr das flüssige und gestaltende Vorlesen. Dies hilft euch, den Text besser zu verstehen, auch zwischen den Zeilen zu lesen und besondere Stimmungen herauszuspüren. Mit gut vorgelesenen Passagen könnt ihr die andern Schülerinnen und Schüler der Klasse ins Buch einstimmen.

Auftrag

Ihr bereitet eine Textpassage so vor, dass ihr diese flüssig und fehlerfrei vorlesen könnt. Ihr müsst den Text so vorlesen können, dass andere euch gerne zuhören

1.

Ein paar Vorschläge für besonders eindrückliche Passagen findet ihr im Kasten. Ihr könnt aber auch selber eine Textstelle bestimmen, die euch besonders gefällt oder die ihr sehr wichtig findet

2.

Übt nun das Vorlesen mehrmals. Ihr könnt:

- mit verteilten Rollen lesen,
- zusammen im Chor lesen,
- den Text aufteilen, so dass jeder/jede von euch einen Teil vorliest.

3.

Hört einander gut zu und gebt euch Feedback. Hilfreich beim Üben ist es zudem, wenn ihr einen Tonträger benutzt, so könnt ihr euch selber hören.

4.

Vielleicht müsst ihr als Einleitung ein paar Dinge erklären, damit man eure Textpassage versteht. Überlegt euch, ob die Zuhörenden eine Einführung brauchen. Notiert euch Stichworte, zu dem was vorher passiert ist.

5.

Wenn das Vorlesen gut klappt, so meldet dies eurer Lehrerin oder eurem Lehrer. Vereinbart einen Zeitpunkt, wann ihr euren Text der Klasse vorlesen könnt.

Vorschläge Textpassagen

Seite 67, Anfang des Kapitels «Wie man gegen Ungeheuer kämpft» – Seite 68 unten.

Seite 61 – Mitte der Seite 62. Anfang des Kapitels «Rowdy schiebt den Blues».

Seite 173 «Hallo Junge...» – Seite 174, Schluss des Kapitels.

Seite 175 – 176, ganzes Kapitel «Morgen kommt der Weihnachtsmann».

Seite 214 oben – Mitte Seite 216 «Viel Glück Arnold. Wir behalten dich im Auge...».

Tipps zum Vorlesen

Auch Profis üben ihre Texte ein, bevor sie diese auf einem Tonträger aufnehmen oder anderen präsentieren.

Vor dem Vorlesen

Stellt euch beim Vorbereiten das Geschehen genau vor.

- Welche Stimmungen werden vermittelt?
- Welche Hauptfiguren gibt es?
- Wie sprechen diese Figuren?
- Was passiert an welcher Stelle?

Lest den Text mehrmals laut für euch vor. Gebt euch gegenseitig ein Feedback. Wenn ihr den Text kopiert, könnt ihr Markierungen anbringen.

Während dem Vorlesen

1. Langsam vorlesen: Den Zuhörenden Zeit lassen, damit sie den Text gut verstehen und sich das Geschehen vorstellen können.
2. Deutlich Sprechen: Eine klare und deutliche Aussprache hilft beim Verstehen des Textes, vor allem auch jenen, die eine andere Muttersprache haben.
3. Wiederholungen einbauen: Wichtige «Schlüsselwörter» oder wichtige Sätze kann man wiederholen und ein wenig nachwirken lassen.

Hinweis

Wenn ihr vor der Klasse lest, dann sucht zwischendurch Blickkontakt mit den Zuhörenden. Zum Vorlesen gehört auch die Körpersprache, die Mimik (Gesichtsausdruck) und Gestik (Gebärden). Wenn es um Freude, Angst, Ärger, Gefahr, Trauer, Entsetzen, Hinterlist, Zorn, Besorgnis, Zuneigung oder Hoffnung geht, sollen die Zuhörenden auch ein bisschen davon sehen können.